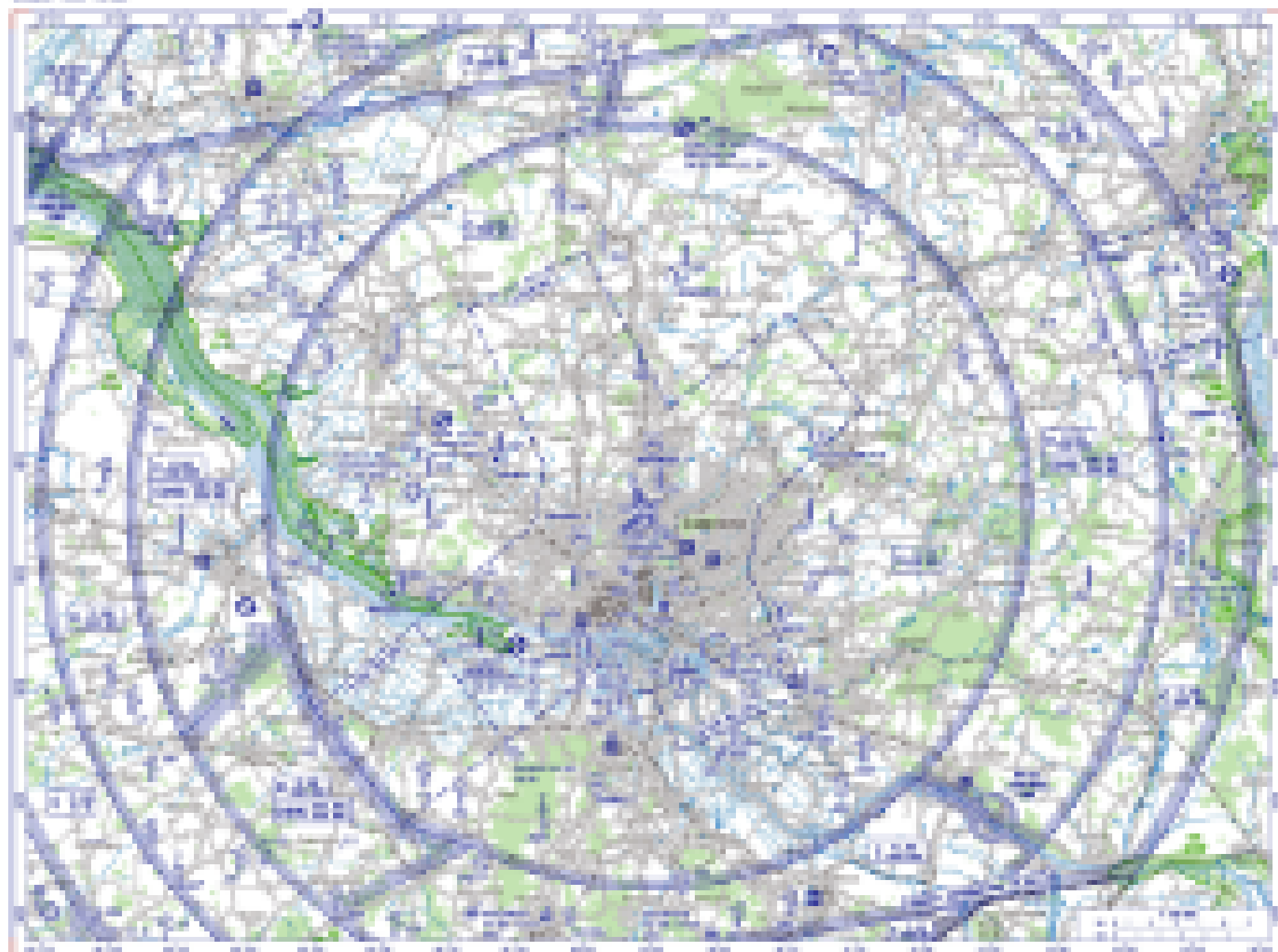


WPA TERMINAL CHART

WWW

[illegible]

1000

[illegible]

100

[illegible]

VFR-Flugverfahren/VFR Flight Procedures

(NfL I-95/96)

1. Allgemeines

1.1 VFR-Anflüge können navigatorische Unterstützung mittels Radar zur Platzrunde oder Landebahn erhalten.

1.2 Wiederholte Anflüge zu Übungszwecken bedürfen der Genehmigung durch die Luftfahrtbehörde.

1.3 Überflüge von Krankenhäusern und des Friedhofs E des Flughafens sind soweit wie möglich zu vermeiden.

2. Regeln für die Luftverkehrsabwicklung auf den Vorfeldern 2 und 4 der „Allgemeinen Luftfahrt“

2.1 Allgemeines

Die folgenden Regeln sind Anweisungen im Sinne der §§ 22 und 23 der LuftVO. Sie sind gleichfalls Weisungen des Flughafenunternehmers der Flughafen Hamburg GmbH (FHG) zur Durchführung der Flughafenbenutzungsordnung (FBO).

Die Gültigkeit der Bestimmungen der FBO bleibt unberührt.

2.2 Benutzung der Vorfelder

Die Benutzung der Vorfelder mit Luftfahrzeugen ist nur mit Zustimmung der FHG-Vorfeldkontrolle zulässig und unterliegt deren Weisungen. Zustimmung zum Benutzen der Vorfelder erteilt die FHG-Vorfeldkontrolle über Funk oder Telefon sowie durch Einsatz von Leitfahrzeugen (Follow-me). Zustimmung für die Benutzung der Vorfelder mit Luftfahrzeugen sind stets vorher bei der FHG-Vorfeldkontrolle einzuholen. Die mit einer Zustimmung verbundenen Weisungen der FHG-Vorfeldkontrolle sind zu befolgen.

Drehflügler werden durch ein FHG-Leitfahrzeug geführt.

2.3 Benutzungsbeschränkung für die Vorfelder 2 und 4

Der westliche Teil des Vorfeldes 2 mit den dazugehörigen Rollleitlinien Y5, Y6 und Y7 ist nutzbar für Luftfahrzeuge der „Allgemeinen Luftfahrt“ mit einer Spannweite bis ausschließlich 15 m. Der sich anschließende östliche Teil mit der Rollleitlinie Y4 steht Luftfahrzeugen bis zu einer Spannweite von ausschließlich 30 m zur Verfügung.

Die Wing-Tip-Clearance auf den Abstellpositionen der Rollleitlinien Y5 bis Y7 für Spannweiten von ausschließlich 15 m beträgt 3,00 m, auf den Abstellpositionen der Rollleitlinie Y4 mit Spannweiten von ausschließlich 30 m beträgt diese 3,75 m. Luftfahrzeuge mit Spannweiten ausschließlich 20 m können mit eigener Kraft in die Abstellposition einrollen, Luftfahrzeuge mit Spannweiten zwischen 20 m und 30 m werden mit einem Schleppfahrzeug in die Abstellposition gezogen.

1. General

1.1 VFR approaches may expect navigational assistance by radar to the traffic circuit or runway.

1.2 For repeated approaches for training purposes permission of the „Luftfahrtbehörde“ is required.

1.3 Overflying of hospitals and cemetery E of airport shall be avoided as far as possible.

2. Regulations for Air Traffic Handling on Aprons 2 and 4 of „General Aviation“

2.1 General

The following regulations are directives pursuant to §§ 22 and 23 of the LuftVO. At the same time they are directions from the airport operating agency Hamburg Airport GmbH (FHG) for implementation of the airport regulations (FBO).

The validity of the airport regulations remains unaffected.

2.2 Use of the Aprons

Aircraft are allowed to use the apron only with permission from FHG Apron Control and on its instructions. Permission for the use of aprons is issued by FHG Apron Control via radio or telephone and by the assignment of follow-me cars. Use of aprons by aircraft is always subject to prior permission from FHG Apron Control. Any instructions by FHG Apron Control attached to permission shall be observed.

Rotorcraft will be guided by a follow-me car of the FHG.

2.3 Restriction for the Use of Aprons 2 and 4

The western part of apron 2 including taxiing guide lines Y5, Y6 and Y7 may be used by General Aviation aircraft with a wing span of 15 m exclusively. The adjacent eastern part, including taxiing guide line Y4, is available to aircraft up to a wing span of 30 m exclusively.

The wing tip clearance on the parking positions of taxilanes Y5 to Y7 for a wing span below 15 m is 3 m, it is 3.75 m on the parking positions of taxilane Y4 for a wing span below 30 m. Aircraft with a wingspan below 20 m may turn into the parking position under their own power, aircraft with a wingspan between 20 m and 30 m will be brought into their parking position by means of a towing-vehicle.

Sicherheitshinweise:

- Im Bereich der „Allgemeinen Luftfahrt“ beträgt die Wing-Tip-Clearance auf den Rolleitlinien Y4 3,00 m, Y5 bis Y7 4,50 m. Die gelben Rolleitlinien sind unbedingt einzuhalten.

Die Abstellflächen des Vorfeldes 4 stehen nur Luftfahrzeugen der „Allgemeinen Luftfahrt“ zur Verfügung, die Mieter der Hallen K und L sind, sowie Regierungs- und Ambulanzflügen.

Das Vorfeld 4 ist nur für Luftfahrzeuge mit einer Spannweite bis ausschließlich 24 m verfügbar.

2.4 Zuweisung von Flugzeugstandplätzen

Die FHG-Vorfeldkontrolle weist Flugzeugstandplätze für Luftfahrzeuge auf dem Vorfeld zu und führt diese mit Leitfahrzeugen zu den zugewiesenen Standplätzen.

Das Abstellen der Luftfahrzeuge auf den Standplätzen erfolgt durch Signale des Einweisers.

Zugewiesene Flugzeugstandplätze können auch nicht markierte Abstellflächen sein.

3. Zuständigkeitsbereich

Die Abgrenzung des Zuständigkeitsbereiches ist der jeweils gültigen Flugplatzkarte HAMBURG zu entnehmen. Die FHG-Vorfeldkontrolle erteilt nur solche Anweisungen, die innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches wirksam werden.

4. Rollen von Luftfahrzeugen

Die FHG-Vorfeldkontrolle setzt auf den Vorfeldern 2 und 4 der „Allgemeinen Luftfahrt“ zur Führung der rollenden Luftfahrzeuge Leitfahrzeuge ein. Der Luftfahrzeugführer hat die Signale des Leitfahrzeugs zu beachten.

Luftfahrzeuge dürfen auf den Vorfeldern nur entlang der gelben Rolleitlinien gerollt werden, Abkürzungen sind unzulässig. In Ausnahmefällen sind Rollbewegungen abseits der Rolleitlinie nur nach besonderen Weisungen des FHG-Leitfahrzeugs möglich.

5. Bodenfunkstelle „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“

Zur Führung von Luftfahrzeugen auf dem Vorfeld 1 und im Bereich der „Gewerblichen Luftfahrt“ auf dem Vorfeld 2 (Rolleitlinien Y1 und Y3), betreibt die FHG-Vorfeldkontrolle eine Bodenfunkstelle auf den Frequenzen 121,705 MHz und 121,980 MHz mit dem Rufzeichen „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“.

Betriebszeit der Bodenfunkstelle „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“: H24.

Safety Information:

- Within the General Aviation area the wing tip clearance on taxiing guide lines Y4 is 3.00 m, Y5 to Y7 is 4.50 m. The yellow taxiing guide lines shall be strictly observed.

The parking areas of apron 4 are available only to General Aviation aircraft who are tenants of hangars K and L, as well as to official and ambulance flights.

Apron 4 is available only to aircraft with a wing span of up to 24 m, exclusively.

2.4 Assignment of Aircraft Parking Positions

FHG Apron Control will assign aircraft parking positions on the apron, and will guide the aircraft with follow-me cars to the assigned positions.

Parking of aircraft at the outer positions is performed by signals from a marshaller.

Non-marked parking areas may also be assigned for parking.

3. Area of Competency

The competency is depicted on the current Aerodrome Chart HAMBURG. FHG apron control will only issue instructions which will become effective within its area of competency.

4. Taxiing of Aircraft

FHG Apron Control will employ follow-me cars on aprons 2 and 4 of “General Aviation” to guide taxiing aircraft, the signals of which the pilot-in-command shall observe.

On the aprons, aircraft may only taxi along the yellow taxiing guide lines. Short cuts are not allowed. In exceptional cases, taxiing off the taxi guide line is permitted only according to special instructions from the FHG follow-me car.

5. Aeronautical Station „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“

FHG Apron Control operates an aeronautical station on frequencies 121.705 MHz and 121.980 MHz with the call sign „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“ to guide aircraft on apron 1 and in the area of „General Aviation“ on apron 2 (taxiing guide lines Y1 and Y3).

Operating hours of the aeronautical station „Hamburg Vorfeld“/ „Hamburg Apron“: H24.

6. Führung von Luftfahrzeugen auf den Vorfeldern 2 und 4

Ankommende Luftfahrzeuge:

Ankommende Luftfahrzeuge, die die Vorfelder 2 oder 4 berollen wollen, werden von der DFS bei Erreichen der Zuständigkeitsgrenze an ein Leitfahrzeug der FHG übergeben und von diesem zu dem zugeteilten Abstellplatz geführt und eingewiesen.

Abfliegende Luftfahrzeuge:

Abfliegende Luftfahrzeuge (IFR), die auf den Vorfeldern 2 oder 4 abgestellt sind, haben eine Freigabe zum Anlassen der Triebwerke auf der Frequenz von „Hamburg Rollkontrolle“ einzuholen. Beim Funkerstkontakt ist immer die jeweilige Vorfeldbezeichnung, und auf Vorfeld 2 zusätzlich die Rolleitlinie, anzugeben.

Abfliegende Luftfahrzeuge (VFR) haben ihre Startinformationen auf der Frequenz von „Hamburg ATIS“ einzuholen.

Alle Rollvorgänge auf den Abstellflächen sowie auf Rolleitlinien Y4 bis Y7 zum zugewiesenen Rollhalt sind in Eigenverantwortung des Luftfahrzeugführers durchzuführen. Bei Bedarf kann der Luftfahrzeugführer ein Leitfahrzeug der FHG anfordern.

Rollverkehr zwischen Vorfeld 2 und 4 oder Vorfeld 4 und 2:

- Luftfahrzeugführer auf Rolleitlinien Y4 bis Y7, die Rollverkehr zwischen Vorfeld 2 und Vorfeld 4 durchführen, haben eine Freigabe zum Kreuzen der Rollbahn-G auf der Frequenz von „Hamburg Rollkontrolle“ einzuholen.
- Luftfahrzeugführer, die Rollverkehr zwischen Vorfeld 4 und Vorfeld 2 in Rolleitlinien Y4 bis Y7 durchführen wollen, werden vor dem Einrollen in das Vorfeld 2 von „Hamburg Rollkontrolle“ angewiesen, den Weisungen des FHG-Leitfahrzeugs zu folgen.
- Beim Durchrollen der Rolleitlinien Y1 und Y3 weist „Hamburg Rollkontrolle“ den Luftfahrzeugführer an, sich auf der Frequenz von „Hamburg Vorfeld“ zu melden.

Angewiesene Frequenzwechsel sind unverzüglich durchzuführen.

Für Drehflügler gelten die vorstehenden Regeln sinngemäß.

7. Rollen auf Einrollgassen-G, -U, -V, -W und -T

Einrollgassen-G, beginnend 150 m westlich RCL Piste 33 bis zu einer Position querab Hamburg Tower, -U und -V liegen in der Zuständigkeit der Bodenfunkstelle „HAMBURG APRON 2“ auf 121,75 MHz. Der Bereich Einrollgasse-G ist durch Hinweisschilder „Entering Apron“ bzw. „Leaving Apron“ und durch eine gelbe gestrichelte Linie (Bodenmarkierung) gekennzeichnet.

6. Aircraft Guidance on Aprons 2 and 4

Arriving Aircraft:

Arriving aircraft intending to taxi on apron 2 or 4 will be handed over by the DFS to a FHG follow-me car at the boundary of competency and will be led to and assigned a parking position.

Departing Aircraft:

For departing aircraft (IFR) parked on apron 2 or 4, clearance for starting the engines shall be obtained on the frequency of „Hamburg Ground“. On initial radio contact, the respective apron designation, and on apron 2 the taxiing guide line, too, shall always be indicated.

Departing aircraft (VFR) shall obtain their take-off information on the frequency of „Hamburg ATIS“.

All taxiing procedures conducted on the parking areas, as well as on the taxiing guide lines Y4 to Y7 to the allocated taxi holding are the sole responsibility of the pilot-in-command. If necessary, he can request a follow-me car from the FHG.

Taxiing Traffic Between Aprons 2 and 4 or Aprons 4 and 2:

- Pilots taxiing on taxiing guide lines Y4 to Y7 between aprons 2 and 4 shall obtain clearance for crossing TWY G on the frequency of „Hamburg Ground“.
- Pilots intending to taxi on taxiing guide lines Y4 to Y7 between aprons 4 and 2 will be directed by „Hamburg Ground“ before entering apron 2 to follow the instructions of the FHG follow-me car.

When taxiing on taxiing guide lines Y1 and Y3, „Hamburg Ground“ will instruct the pilot-in-command to establish radio contact with „Hamburg Apron“.

Instructions to change frequency shall be followed immediately.

The afore-stated regulations apply analogously for rotorcraft.

7. Taxiing on Aircraft Stand Taxilanes G, U, V, W and T

Aircraft Stand Taxilanes-G starting 150 m west of RCL RWY 33 up to a position abeam Hamburg tower, U and V are the responsibility of radio station „HAMBURG APRON 2“ on 121.75 MHz. The area Aircraft Stand Taxilane G is marked by traffic signs „Entering Apron“ and „Leaving Apron“, respectively and a yellow dotted line (ground markings).

Für die Benutzung der Einrollgassen sind nachfolgende Verfahren/Hinweise zu beachten:

- a) Wenn nicht anders angewiesen, verbleiben durchrollende Luftfahrzeuge auf Einrollgassen auf der Frequenz von Hamburg-TWR / -Ground.
- b) Betriebsfahrzeuge kreuzen auf markierten Betriebsstrassen die Einrollgassen -G, -U, und -T sowie auf Vorfeld 4.
- c) Starts und Landungen von Drehflüglern sind auf Einrollgassen, sowie Vorfeld 4, nicht erlaubt.
- d) Bei Pistensichten (RVR) < 325 m werden durchrollende Luftfahrzeuge auf Einrollgassen-G und -U durch ein FHG-Leitfahrzeug geführt.

8. Hinweise

Die örtlichen Einschränkungen des Nachtflugverkehrs sowie des Platzflugbetriebes sind vom Luftfahrzeugführer zu beachten. Diese und weitere Regeln und Verfahren sind im Luftfahrt-hand-buch AD 2 EDDH beschrieben.

Die weiße Mittellinienmarkierung auf den Pisten 15/33 befindet sich in einem Abstand von ca. 0,75 m auf der Westseite der Mittellinienbe-leuchtung.

Runway Guard Lights befinden sich neben den Rollbahnen G, D1 und B6 vor Pisten 15/33 sowie neben Rollbahn E4 - erkennbar nach dem Ab-rollen von den Pisten 15/33 und weiter über Roll-bahn E4. Die Position der Lichter neben Rollbahn E4 kann von Hamburg TWR für einen Zwi-schenhalt auf Rollbahn E4 angeordnet werden, um einen Sicherheitsabstand zu vorbeierollenden Luftfahrzeugen auf Rollbahn E1 zu erstellen.

Triebwerksprobeläufe mit Drehflüglern: Trieb-werksprobeläufe sind im GAT bei dem Verkehrs-beobachter (Tel. +49 (0)40- 5075 1713) anzumel-den. Triebwerksprobeläufe sind auf dem Vorfeld 4 zwischen Westkante und Einrollgasse -V auf einer dafür vorgesehenen Fläche, die durch ein weißes Kreuz kenntlich gemacht ist, durchzuführen. Ein Schwebeflug zu dieser Position ist nicht erlaubt. Der Flugha-fenbetreiber behält sich vor, im Bedarfsfall eine andere Position zuzuweisen.

For the utilization of Aircraft Stand Taxilanes, the following procedures/guidelines shall be observed:

- a) Passing aircraft on Aircraft Stand Taxilanes will remain on Hamburg TWR / Ground frequencies if not advised otherwise.
- b) Company vehicles will cross Aircraft Stand Taxi-lanes G, U, and T as well as Apron 4, on the marked roads for operational vehicles.
- c) Take-offs and landings of helicopters are prohibited on Aircraft Stand Taxilanes, as well as on Apron 4.
- d) Passing aircraft on Aircraft Stand Taxilanes G and U will be guided by a FHG follow-me car if RVR is less than 325 m.

8. Remarks

The local restrictions for night flying, as well as for flying operations at the airport, shall be observed by the pilot-in-command. These, and additional rules and procedures, are described in AIP AD 2 EDDH.

The white RCL marking on runway 15/33 is displaced by 0.75 m to the west-side of the RCL lighting.

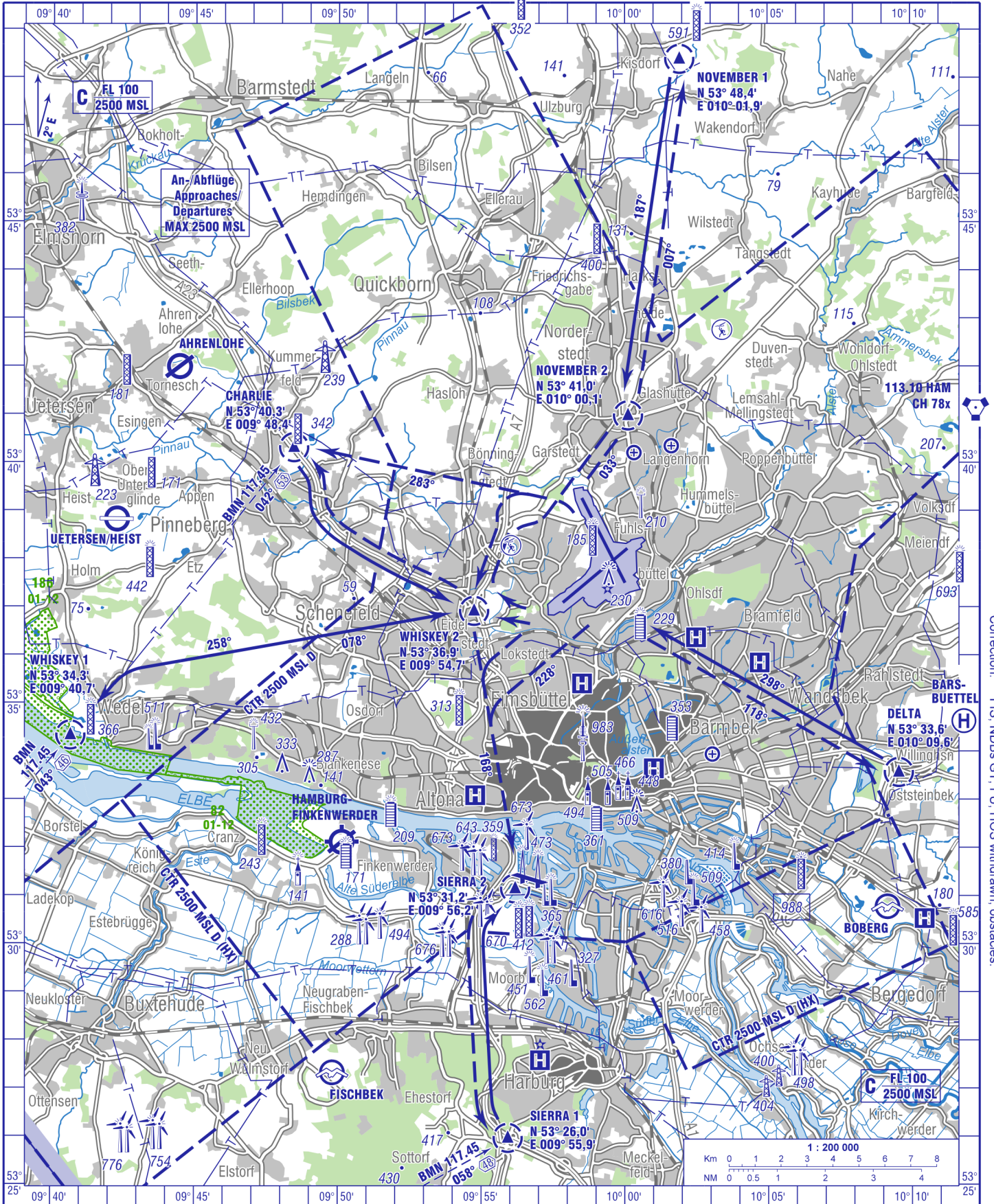
Runway Guard Lights are positioned on TWYs G, D1 and B6 in front of RWY 15/33 and as well as next to TWY E4, only visible after vacating RWY 15/33 continuing via TWY E4. This posi-tion can be assigned by ATC as an intermediate holding point to stay clear of taxiing aircraft on TWY E1 ahead of this position.

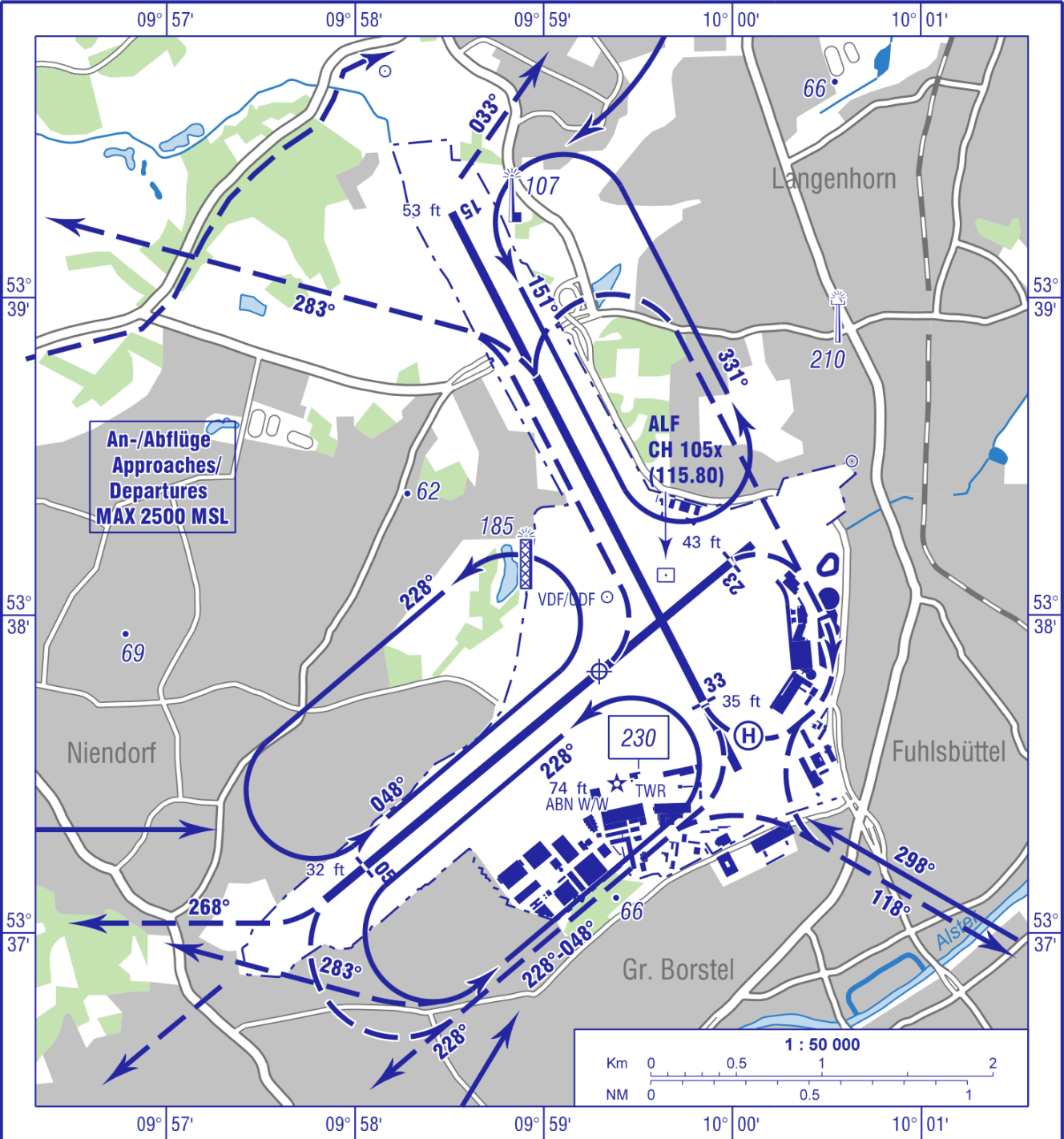
Engine test runs of rotorcraft: Engine test runs shall be reported to the traffic observer (Tel. +49 (0)40- 5075 1713) located at the GAT. Engine test runs shall be conducted on Apron 4 between the western edge and the Aircraft Stand Taxilane - V on an area provided for this and marked by a white cross. Hovering flights towards this posi-tion are not allowed. The aerodrome operator reserves the right to assign another position if necessary.

FIS
LANGEN INFORMATION 125.100
HAMBURG ATIS 124.325

HAMBURG APRON/VORFELD 121.705, 121.980 En/Ge
HAMBURG GROUND/ROLLKONTROLLE 121.805 En/Ge
ILS 05 110.50, ILS 23 111.50 ILS 15 109.55

HAMBURG TOWER/TURM 121.280 En/Ge
126.855 En/Ge
VDF O/R





Berichtigung: NDB FU zurückgezogen, Hindernisse.
Correction: NDB FU withdrawn, obstacles.

RWY MAG	Abmessungen Dimensions	Belag Surface	Tragfähigkeit Strength	TORA	LDA
05 (048) 23 (228)	3250 x 45,8 m	ASPH/CONC	65 F/A/W/T	3250 m	2952 m
				3250 m	3094 m
15 (151) 33 (331)	3666 x 45,8 m	ASPH/CONC	65 F/A/W/T	3220 m	3666 m
				3666 m	3220 m

Gefahr: Wirbelschleppen möglich.

Danger: Possible wake-turbulence.

Berichtigung: Intersection take-off, Zuständigkeitsgrenze.
Correction: Intersection take-off, boundary of responsibility.

Vor Vogelschwärmen auf dem Flughafen wird gewarnt.

Benutzungseinschränkung:

Auf TWY G / Rollgasse G gilt für rollende Luftfahrzeuge zwischen TWY F und TWY W eine Geschwindigkeitsbegrenzung von MAX 25 kt.

Einrollgassen -V und -W sind nur für Luftfahrzeuge mit einer Spannweite bis ausschliesslich 24m verfügbar.

Rollen auf Rollbahn E4:

Rollbahn E4 hat für abrollende Luftfahrzeuge bis einschliesslich Code Letter C von Piste 33 (Abstand der äusseren Räder des Hauptfahrwerks von 6m bis ausschliesslich 9m) eine Schleppkurvenverlängerung mit einem Radius von 35m erhalten.

Caution is advised due to flocks of birds on the airport.

Restrictions of use:

On TWY G / taxilane G a speed limit of MAX 25 kt applies to taxiing aircraft between TWY F and TWY W.

Aircraft Stand Taxilanes -V and -W are only available for aircraft with a span of up to 24m exclusively.

Taxiing on Taxiway E4:

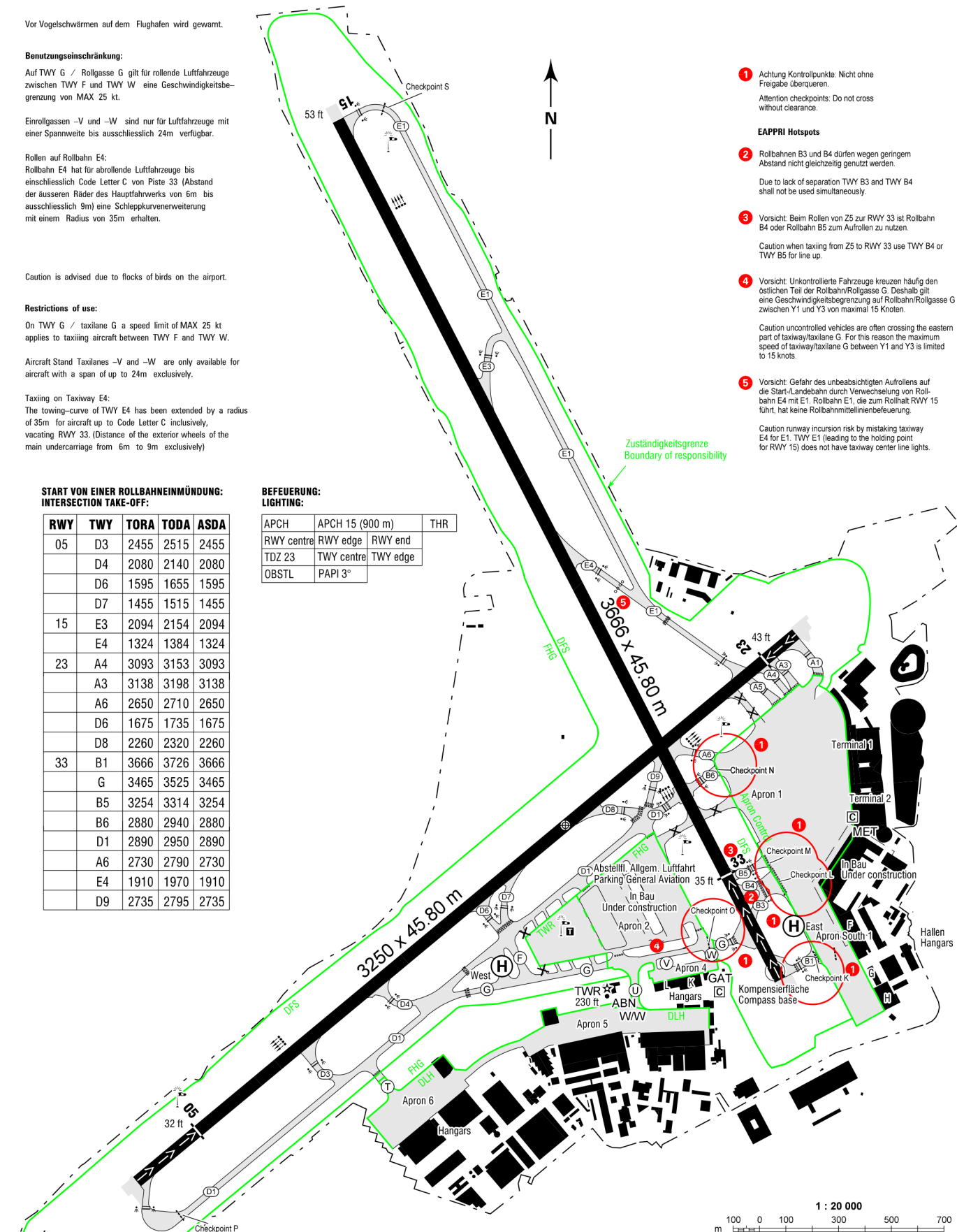
The towing-curve of TWY E4 has been extended by a radius of 35m for aircraft up to Code Letter C inclusively, vacating RWY 33. (Distance of the exterior wheels of the main undercarriage from 6m to 9m exclusively)

**START VON EINER ROLLBAHNEINMÜNDUNG:
INTERSECTION TAKE-OFF:**

RWY	TWY	TORA	TODA	ASDA
05	D3	2455	2515	2455
	D4	2080	2140	2080
	D6	1595	1655	1595
	D7	1455	1515	1455
15	E3	2094	2154	2094
	E4	1324	1384	1324
	A4	3093	3153	3093
	A3	3138	3198	3138
23	A6	2650	2710	2650
	D6	1675	1735	1675
	D8	2260	2320	2260
	B1	3666	3726	3666
33	G	3465	3525	3465
	B5	3254	3314	3254
	B6	2880	2940	2880
	D1	2890	2950	2890
A6	E4	2730	2790	2730
	E4	1910	1970	1910
	D9	2735	2795	2735

**BEFEUERUNG:
LIGHTING:**

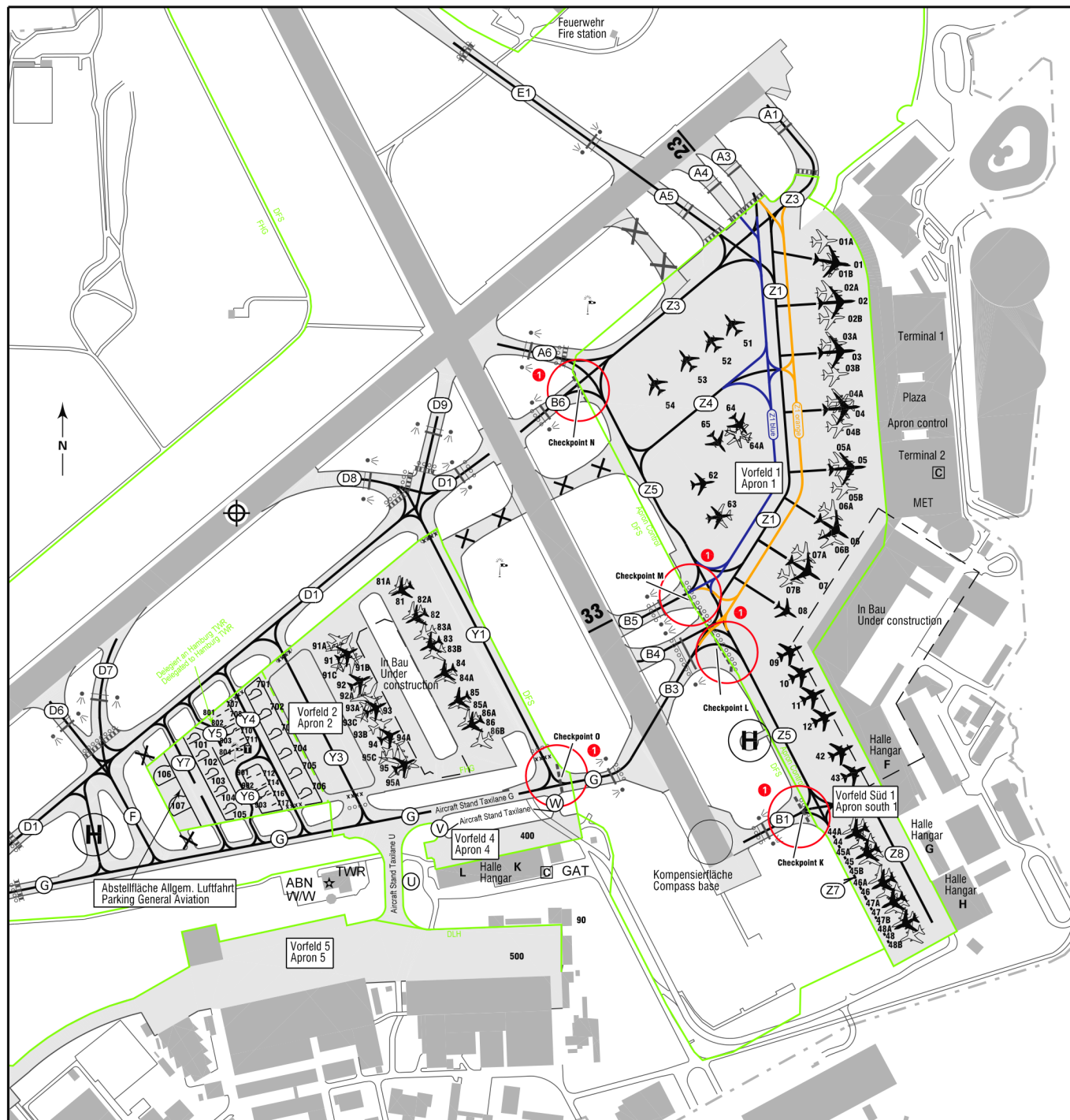
APCH	APCH 15 (900 m)	THR
RWY centre	RWY edge	RWY end
TDZ 23	TWY centre	TWY edge
OBSTL	PAPI 3°	



- 1** Achtung Kontrollpunkte: Nicht ohne Freigabe überqueren.
Attention checkpoints: Do not cross without clearance.
- 2** Rollbahnen B3 und B4 dürfen wegen geringem Abstand nicht gleichzeitig genutzt werden.
Due to lack of separation TWY B3 and TWY B4 shall not be used simultaneously.
- 3** Vorsicht: Beim Rollen von Z5 zur RWY 33 ist Rollbahn B4 oder Rollbahn B5 zum Aufrollen zu nutzen.
Caution when taxiing from Z5 to RWY 33 use TWY B4 or TWY B5 for line up.
- 4** Vorsicht: Unkontrollierte Fahrzeuge kreuzen häufig den östlichen Teil der Rollbahn/Rollgasse G. Deshalb gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Rollbahn/Rollgasse G zwischen Y1 und Y3 von maximal 15 Knoten.
Caution uncontrolled vehicles are often crossing the eastern part of taxiway/taxilane G. For this reason the maximum speed of taxiway/taxilane G between Y1 and Y3 is limited to 15 knots.
- 5** Vorsicht: Gefahr des unbeabsichtigten Aufrollens auf die Start-/Landebahn durch Verwechslung von Rollbahn E4 mit E1. Rollbahn E1, die zum Rollhalt RWY 15 führt, hat keine Rollbahnmittelliniebefehrerung.
Caution runway incursion risk by mistaking taxiway E4 for E1. TWY E1 (leading to the holding point for RWY 15) does not have taxiway center line lights.

grenze, Legende.
sibility, legend.

Berichtigung: Rollgasse Z1 orange und Z1 blue, Zuständigkeits-
Correction: Taxiway Z1 orange and Z1 blue, border of respon-



LEGENDE/LEGEND	
	Rollleitlinien (gelb) Taxi guide lines (yellow)
	Rollleitlinien (orange) Taxi guide lines (orange)
	Rollleitlinien (blau) Taxi guide lines (blue)
	Zwischen-Rollhalt (befeuert) Intermediate holding point (lighted)
	Rollhalt Holding point
	Freigabebalken Clearance bar
	Zwischen-Rollhalt (unbefeuert) Intermediate holding point (unlighted)
	Zuständigkeitsgrenze Boundary of responsibility

1 Achtung Kontrollpunkte: Nicht ohne Freigabe überqueren
Attention checkpoints: Do not cross without clearance

HALLE-OPPIN**EDAQ**

Verkehrslandeplatz / Public Airfield
 NVFR, 1.5 km E Oppin
 Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
 Flugplatz 12, 06188 Landsberg OT Oppin
 ☎ (034604) 3130, Fax 31328
 www.flugplatz-halle-oppin.de
 e-mail: kontakt@flugplatz-halle-oppin.de
 NfL I-274/95, I-154/01, I-19/06; NfL I-03/13

ACFT 5700 kg, 14000 kg PPR, HEL, GLD (P), GLD, PJE, UL, Ballon, Luftschiffe / Airships

TIME **SUM** Mon–Fri 0600–1800, O/T PPR, Sat, Sun, HOL, 0700–1700, O/T PPR;
WIN Mon–Fri 0700–1700, O/T PPR, Sat, Sun, HOL, 0800–1700, O/T PPR

OPS ☎ (034604) 31314/18, Fax 31327
 e-mail: luftaufsicht@flugplatz-halle-oppin.de

CUST Passabfertigung / Immigration clearance:
 O/R 24 HR vor / before DEP/ARR

Bundespolizeirevier Halle
 Bahnhofsplatz 1 / Bahnsteig 6
 06112 Halle (Saale)
 ☎ (0345) 22579-0, Fax 2257920
 ☎ (0391) 56549-0, Fax 56549120

FUEL 100 LL, Jet A 1, SuperPlus

OIL 100 D, 15 W 50

REP ADAC Luftfahrt Technik GmbH
 ☎ (034604) 920311, Fax 920319
 DE.145.0058
 Helitec Flugwerft
 ☎ (034604) 20191, Fax 20190
 EASA Nr. DE.145.0094

HANG O/R

HOTEL Mercure Hotel Halle-Leipzig, 6 km

☎ (0345) 5750-0, Fax 5750-100

Ramada Hotel, 6 km

☎ (0345) 56470, Fax 5647550

RST ja / yes, ☎ (034604) 92397

HAMBURG**EDDH**

Int. Verkehrsflughafen / Int. Airport; NVFR, IFR
 4.6 NM N Stadtmitte Hamburg/centre of Hamburg
 Flughafen Hamburg GmbH, Postfach
 22331 Hamburg
 ☎ (040) 50750
 Fax Zentrale 50751234
 Fax Verkehrsleitung 50751337
 Fax Zentrale Verkehrskontrolle 50751236
 e-mail: fhg@ham.airport.de
 NfL I-95/96

ACFT PCN 65/F/A/W/T, HEL, andere Luftfahrzeuge
 / other aircraft PPR

(Hamburg TWR ☎ (040-2388158-00)
 Einschränkungen siehe Kartenteil. /
 Restrictions see chart section.

TIME **SUM** H 24, Nachtflugbeschränkung /
 Night Flying Restrictions 2100–0400,
 Tanken / Refuelling 0400–2000

CTR H 24;

WIN H 24, Nachtflugbeschränkung /
 Night Flying Restrictions 2200–0500,
 Tanken / Refuelling 0500–2100

CTR H 24

OPS ☎ (040) 5075110, 50752600, Fax 50753359
CUST H 24

FUEL 100 LL, Jet A 1

OIL 80, 100, D 80, D 100;
 Turbo: ETO 274, ETO 2380; EDTO 2389,
 ETO 25, ETO 85; Jet A2, Jet 254

REP O/R

HANG O/R

HOTEL Hamburg, Flughafennähe / vicinity of airport
RST ja / yes

HAMBURG-FINKENWERDER**EDHI**

Sonderlandeplatz / Special Airfield; NVFR, IFR

5.4 NM WSW Hamburg

Airbus Operations GmbH

Kreetslag 10, 21129 Hamburg

☎ (040) 74370, Fax 7434422

NfL I-264/10

ACFT PCN 110, HEL

TIME PPR 24 HR

OPS ☎ (040) 74372228, Fax 74373783, 7426643

CUST PPR ☎ (040) 426205-0, 238560-400

FUEL Jet A 1

OIL Esso 2380, Mobil Jet II, Aero Shell 500,
 Castrol 98 oder / or 205

REP Daimler-Benz Aerospace Airbus GmbH

☎ (040) 74370

LBA-Nr. II-A 51

HANG O/R

HOTEL Hamburg-Finkenwerder